

3 Tage in Luang Prabang

Luang Prabang ist eine laotische Stadt im Norden des Landes und hat mich von Anfang an fasziniert. Auf jeden Fall sollte man dort 3 Tage einplanen, um in aller Ruhe die Nachtmärkte, die Tempel und Hügel der Stadt, das umwerfende Streetfood und die Almosengaben der Mönche morgens um 5 Uhr miterleben zu können.



Die Nachtmärkte



Der Nachthimmel

Die Nachtmärkte in Luang Prabang

Luang Prabang wurde zu meiner absoluten Lieblingsstadt in Laos. Neben einem wunderschönen Nachtmarkt in Luang Prabang (Öffnungszeiten: 18 bis 23 Uhr), auf dem es alles zu kaufen gibt, was man sich nur vorstellen kann, lohnt sich besonders der Aufstieg zum auf einem Hügel gelegenen That Phu Si Tempel (Eintritt 20.000 Kip, etwa 2€) und der Sonnenuntergang dort oben, sowie ein Tagesausflug zu den Kuang Si Wasserfällen (Eintritt 20.000 Kip, etwa 2€).

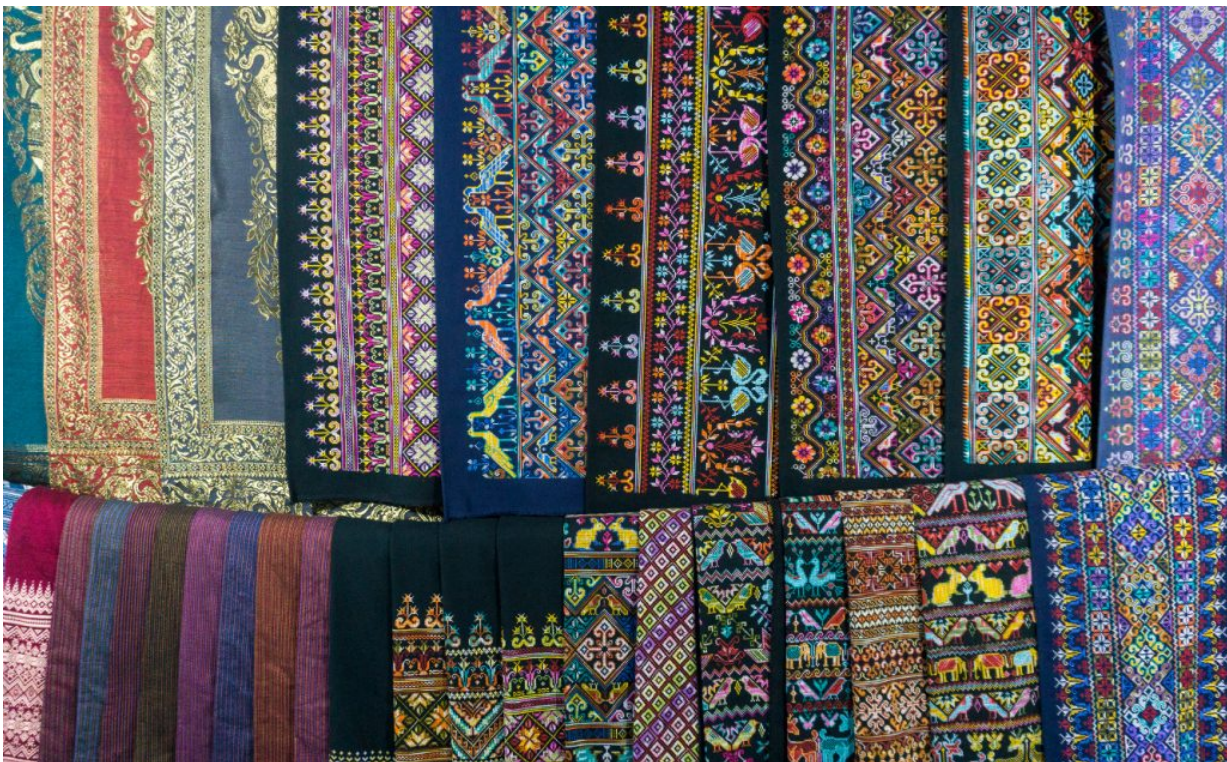
Preise auf dem Nachtmarkt

- Nachtisch aus Kokosnuss-Teig: 5.000 Kip (etwa 0,50€)
- Scharfe Nudelsuppe mit Fleisch: 10.000 Kip (etwa 1€)
- großes vegetarisches Buffet: ein Teller für 15.000 Kipp (etwa 1,50€)
- bunte Kleider mit gestickten Säumen: 80.000 Kip (etwa 8,20€)
- bunte Röcke und Hosen: 30.-40.000 Kip (zwischen 3 und 4€)
- bunte Taschen und Souvenirs: 10.-50.000 Kip (zwischen 1 und 5€)

3 Tage in Luang Prabang - Von Nachtmärkten, Tempeln und
laotischem Streetfood



Der That Phu Si Tempel



Bunte Tücher

Das Essen in Laos

Das Essen in Laos ist wirklich vielseitig und unterscheidet sich sehr von den Curry- und Suppen-lastigen Ländern Thailand, Kambodscha oder Vietnam. Außerdem gibt es hier eine große Auswahl vegetarischer Gerichte, deren Höhepunkt sicher auf dem All-you-can-eat Buffet auf dem Nachtmarkt von Luang Prabang gipfelt, wo man für 5€ rund 60 verschiedene Gerichte probieren kann.



Vegetarisches Buffet

